Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 5 (1931)
Heft: 12

Artikel: Weihnacht
Autor: Franke, Ilse
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-780717

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SBB Revue CFF

№ 12. — 15. XII. 1931

WEIHNACHT

Du Sternentrost in Frost und Schnee,
Du Licht im finstern Erdenweh,
Du süsses Gotteskind,
Wir knien vor deinem armen Stall,
Ach, segne unsre Herzen all,
Die trüb von Sehnsucht sind.

Die Welt ist kalt und sonnenleer,
Und unsre Bürde drückt uns schwer
Auf harter Wanderschaft.
Wir lösen unsre staubigen Schuh'
Und schauen deinem Schlummer zu
Und fühlen neue Kraft.

Du Kind auf deiner Mutter Arm,
Im engen Stalle dampft es warm,
Wo Ochs und Eslein haucht.
Die Engel schauen licht herein,
Das Hüttlein ist von Himmelsschein
In goldnen Glanz getaucht.

Die Hirten bringen all ihr Gut.
Sie gäben jedes Tröpflein Blut
Und jeden Herzensschlag.
O wundervolle, heilige Nacht,
Da Liebe, Freud' und Fried' erwacht,
Bringst du den Gnadentag?

Ilse Franke.